Filmeinreichung FAQ

Wann kann eingereicht werden? Wann ist der beste Zeitpunkt für die Einreichung?

Der Call for Entry für das 37. FILMFEST DRESDEN 2025 ist vom 1. September bis 1. Dezember 2024 geöffnet. Spätere Einreichungen können nicht berücksichtigt werden. Zur Deadline erhalten wir gewöhnlich die meisten Einreichungen. Um eine größtmögliche Fairness zu gewährleisten, soll vermieden werden, dass eine große Anzahl von Filmen innerhalb kurzer Zeit gesichtet werden muss. Daher bitten wir, den Film so früh wie möglich einzureichen. Auch um einer Überlastung der Einreichplattform, besonders in den letzten Wochen vor Einsendeschluss zu entgehen, empfehlen wir, die Einreichung im September und Oktober zu finalisieren.

Wie funktioniert die Filmeinreichung?

Die Filmeinreichung erfolgt über die Plattform SHORTFILMDEPOT. Folgende Schritte sind notwendig:

1. Anmelden: Sollte noch kein persönliches Konto auf SHORTFILMDEPOT eingerichtet sein, einfach registrieren und das Formular zum Film (Film Card) sorgfältig ausfüllen. Den Film hochladen und Abspiel testen.
2. Einreichen: In Shortfilmdepot das FILMFEST DRESDEN suchen und – entsprechend der gewünschten Einreichkategorie - den Film einreichen.

Gibt es inhaltliche Vorgaben für die Einreichung?

Generell gibt es für den Wettbewerb keine inhaltlichen oder thematischen Vorgaben. Durch die Vergabe des LUCA Filmpreises für Geschlechtergerechtigkeit und des Kurzfilmpreises „Voll Politisch“ freuen wir uns über Einreichungen, die sich mit Themen der Geschlechtervielfalt und –gerechtigkeit sowie mit anderen gesellschaftsrelevanten und politischen Themen auseinandersetzen.

Was kostet die Einreichung?

Das Festival erhebt eine Einreichgebühr in Höhe von 6 Euro pro Einreichung (hier findet Ihr unser Statement dazu). Zusätzlich gibt es Marken (stamps), deren Erlös von Shortfilmdepot für die Betreibung der Plattform verwendet wird. Pro Einreichung wird eine Marke benötigt, Marken sind einzeln sowie in 5er, 20er oder 50er-Sets verfügbar und müssen **zusätzlich zur Einreichgebühr** erworben werden.

Welche Zahlungsmöglichkeiten habe ich?

Die Einreichgebühr und die Marken können per Kreditkarte oder Banküberweisung bezahlt werden. Falls es in deinem Land Beschränkungen dieser Zahlungsmethoden gibt, melde dich bei uns (entry@filmfest-dresden.de).

In welchen Kategorien kann eingereicht werden? Welche Voraussetzung braucht es für die Kategorien?

Es gibt 4 Kategorien, in denen eingereicht werden kann: ein Film kann für den Nationalen Wettbewerb oder Internationalen Wettbewerb eingereicht werden. Reine Dokumentar – oder Experimentalfilme müssen in der Kategorie Dokumentarfilm oder Experimentalfilm eingereicht werden.

Es dürfen ausschließlich Filme eingereicht werden, die nach dem 31. Dezember 2022 fertiggestellt wurden.

<u>Internationaler Wettbewerb</u>

- Kurzspielfilme oder Animationsfilme (Hybridformen sind möglich, z.B. AnimaDok, experimentell oder dokumentarisch inszenierte Spielfilme)
- alle Produktionsländer außer Deutschland, deutsche Co-Produktionen werden akzeptiert
- Lauflänge max. 30 Minuten (inklusive Abspann)

<u>Nationaler Wettbewerb</u>

- Kurzspielfilme oder Animationsfilme (Hybridformen sind möglich, z.B. AnimaDok, experimentell oder dokumentarisch inszenierte Spielfilme)
- Produktionsland Deutschland, deutsche Co-Produktionen werden akzeptiert
- maximale Länge: 30 min inkl. Abspann (Ausnahmen bei Eignung für den Mitteldeutschen Wettbewerb)

<u>Experimentalfilm</u>

- reine Experimentalfilme, bitte beachte die Definition des Festivals (siehe unten)
- Achtung: hybride Formen bitte für den Internationalen oder Nationalen Wettbewerb einreichen!
- maximale Länge: 30 min inkl. Abspann

<u>Dokumentarfilm</u>

- reine Dokumentarfilme
- Achtung: hybride Formen bitte für den Internationalen oder Nationalen Wettbewerb einreichen!
- maximale Länge: 30 min inkl. Abspann

Mit welcher Definition des Experimentalfilms wird beim FILMFEST DRESDEN gearbeitet?

Als Experimentalfilme werden freie und nicht-narrative künstlerische Formen und Ausformungen des bewegten Bildes bezeichnet. Sie experimentieren oftmals mit der Form an sich. Im Gegensatz zu narrativ strukturierten Filmen wie Dokumentar- und Spielfilmen, in denen die filmische Apparatur „unsichtbar“ gemacht werden soll, stellen experimentelle Filmemacher:innen die filmische Apparatur häufig heraus. Experimentalfilme verbinden auf originelle Art und Weise Filmtheorie und Filmpraxis und weisen häufig Nähe zur bildenden Kunst auf. Montagekunstfilme, wie etwa Found Footage Filme, sind eine der populärsten Ausformungen des Experimentalfilms. Wenn du dir, beispielsweise durch die Hybridität deines Films unsicher bist, in welcher Kategorie eingereicht werden soll, dann ist zunächst der Internationale oder Nationale Wettbewerb zu bevorzugen.

Mein Film ist eine Koproduktion mit Produktionsland Deutschland – soll ich für den Internationalen oder Nationalen Wettbewerb einreichen?

Da alle Koproduktionen mit Deutschland sowohl von der Sichtungskommission des Internationalen als auch von der Kommission des Nationalen Wettbewerbs gesehen werden, ist es für den Sichtungsprozess unbedeutend, in welcher Wettbewerbskategorie eingereicht wird. Ausschlaggebend ist grundsätzlich, woher der Hauptanteil der Produktionsförderung kommt (soweit vorhanden). Ist der Film eine Schulproduktion, so zählt das Land der Filmschule.

Welche Filme können für den Mitteldeutschen Wettbewerb eingereicht werden und wie kann ich einreichen?

Einreichungen für den Nationalen Wettbewerb sind gleichzeitig im Auswahlprozess für den Mitteldeutschen Wettbewerb, falls die formellen Voraussetzungen erfüllt sind. Für den Mitteldeutschen Wettbewerb sind Animations-, Kurzspiel-, Experimental- und Dokumentarfilme zugelassen mit Verbindung zu den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und/oder Thüringen mit einer maximalen Lauflänge (inkl. Abspann) von 40 Minuten.
Eine Verbindung zu den genannten Bundesländern besteht, wenn ein oder mehrere der folgenden Bedingungen zutreffen:

- Regie/Produktion lebt und arbeitet in Mitteldeutschland
- Regie ist in Mitteldeutschland geboren
- Produktion in Mitteldeutschland (Sitz der Produktion und/oder Förderung aus der Region)

Hinweis: Die Einreichplattform Shortfilmdepot lässt Filme bis zu 30 Minuten zu. Falls dein Film länger ist (max. 40 min), passe die Angabe bei der Filmanmeldung auf 30 min an. Falls du Probleme bei der Einreichung wegen der Länge hast, melde dich bitte bei uns.

Wie kann ich für die Kinder- und Jugendsektion einreichen?

Der Film muss zunächst für den Internationalen Wettbewerb, Nationalen Wettbewerb, als Dokumentarfilm oder Experimentalfilm eingereicht werden. Wenn die Frage nach der Zielgruppe des Films mit der Angabe einer Altersspanne (5-8 Jahre, 8-10 Jahre, 10-13 Jahre, 13-16 Jahre, 16-18 Jahre) beantwortet wird, wird der Film automatisch für das Kinder- und Jugendprogramm gesichtet. Bitte gebt die Eignung für Kinder und Jugendliche nur an, wenn der Film speziell für diese Zielgruppe produziert wurde. Ein Film mit einer jungen Hauptdarstellerin zählt z.B. nicht automatisch als geeigneter Kinder- und Jugendfilm (z.B. wenn der Film aus Sicht der Eltern erzählt wird, der Film explizite, für die Zielgruppe ungeeignete Szenen enthält oder das Gesamtthema des Films nicht für die Zielgruppe geeignet ist).

Für welche Programme wird mein Film gesichtet?

Es gibt mehrere Faktoren, die eine Eignung für die jeweiligen Festivalprogramme bestimmen. Diese Faktoren leiten sich vor allem aus deinen Angaben bei der Einreichung ab. Zunächst werden die Wettbewerbsfilme (International / National) ausgewählt, die Angabe zur Produktion in Verbindung mit Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt ist ausschlaggebend für die Auswahl des Mitteldeutschen Wettbewerbs.

Dein Film hat außerdem die Chance in das Open Air Programm, in das Kinder- und Jugendprogramm oder in themenspezifische Sonderprogramme aufgenommen zu werden. Die Angabe zur Eignung für Kinder und Jugendliche ist ausschlaggebend für die Sichtung des Kinder- und Jugendprogramms. Reine Dokumentar- und Experimentalfilme werden vorwiegend für die Offizielle Auswahl des Open Air Programms und das Programm Experimente gesichtet.

Soll ich meinen Film in verschiedenen Kategorien einreichen, wenn er für mehrere geeignet ist?

Nein, du musst deinen Film nicht zwei Mal einreichen, dein Film wird seitens des Festivals den verschiedenen Kurator:innen und Kommissionen für die jeweiligen Programme und Sektionen zugeordnet. Wenn du dir, beispielsweise durch die Hybridität deines Films unsicher bist, in welcher Kategorie eingereicht werden soll, dann ist zunächst der Internationale oder Nationale Wettbewerb zu bevorzugen.

Kann ich mehr als einen Film einreichen?

Ja, es können mehrere Filme eingereicht werden.

Werden wiederholte Einreichungen akzeptiert?

Wenn der Film bereits für das FILMFEST DRESDEN eingereicht wurde, darf er nicht noch einmal eingereicht werden.

Bei Shortfilmdepot wird folgender Status angezeigt: Submission not accepted. Woran liegt das?

Dies kann verschiedene Gründe haben, bitte kontrolliere, ob dein Film

- schon in den Vorjahren beim FILMFEST DRESDEN eingereicht wurde
- bereits von einer anderen Person eingereicht wurde
- bereits in einer anderen Kategorie eingereicht wurde

Falls dies nicht zutrifft, melde dich bitte bei Marta Greszta (entry@filmfest-dresden.de)

Kann ich einen Link für die Auswahlsichtung schicken?

Nein, die Einreichung funktioniert ausschließlich über Shortfilmdepot.

In welchem Format soll die Sichtungsdatei eingereicht werden?

Bitte lade ausschließlich ein digitales File hoch, ein DCP wird erst nach Auswahl des Films angefragt.

Werden Filme für die Einreichung akzeptiert, die noch nicht fertiggestellt sind?

Die fristgerechte Einreichung einer work-in-progress Datei ist gestattet, sofern der Picture Lock abgeschlossen ist. Die Einreichung ist als „work-in-progress“ zu kennzeichnen und die noch ausstehenden Änderungen (Ton, Effekte, etc) sind zu benennen (bspw. Im Vorspann oder in der Synopsis). Wenn du zu

einem späteren Zeitpunkt die fertige Version deines Filmes hochlädst, gib uns bitte kurz per Mail Bescheid, damit die Auswahlkomissionen die aktuelle Version sichten.

Braucht meine Filmeinreichung Untertitel?

Ja, bitte stellt bei allen Einreichungen sicher, dass sie über englische Untertitel verfügen, sofern Englisch nicht die Originalsprache ist. Dies gilt auch für deutschsprachige Produktionen. Bitte ladet eine Untertiteldatei in englischer und falls vorhanden in deutscher Sprache (Format: SRT, STL oder XML / mit Timecodes) bereits mit der Einreichung hoch. Bei englischsprachigen Filmen freuen wir uns über das Hochladen einer Dialogliste oder Untertitel Datei.

Was bedeutet „Ursprungsland"/ „Produktionsland"?

Als Produktionsland gilt das Land der Produktionsfirma und/oder das Land, aus dem Förderung für den Film bezogen wurde.

Braucht mein Film einen Premierenstatus?

Das FILMFEST DRESDEN ist kein Premierenfestival, eine Filmpremiere ist daher nicht notwendig.

Was bedeutet Produktionsjahr?

Das Produktionsjahr ist das Jahr, in dem der Film fertiggestellt wurde (nicht das Jahr, in dem er gedreht wurde). Es sollte das Jahr sein, in dem der Film erstmals öffentlich vorgeführt wurde oder vorgeführt werden wird, also das Jahr der Weltpremiere.

Ich möchte Angaben zu meinem eingereichten Film korrigieren. Wie geht das?

Du kannst jederzeit deine Film Card auf Shortfilmdepot anpassen. Falls der Film neu hochgeladen wurde, schreib an entry@filmfest-dresden.de eine kurze Info dazu, damit die Auswahlkommissionen die neuste Version des Films sichten. Generell muss für einen eingereichten Film der Picture Lock abgeschlossen sein.

Bekomme ich eine Bestätigung über die Anmeldung meines Films?

Ja, es gibt eine Bestätigungsmail von Shortfilmdepot, wenn die Einreichung erfolgreich und bei uns angekommen ist. Diese Mail kann auch in deinem Spam Ordner ankommen.

Wann und wie erfahre ich, ob mein Film ausgewählt ist?

Die Wettbewerbsfilme stehen im Februar 2025 fest, woraufhin eine erste Benachrichtigung bezüglich der Auswahl für den Wettbewerb versendet wird. Über die Auswahl der Filme für das gesamte Festival (inklusive Sonderprogramme) werden die Einreicher:innen bis spätestens März 2025 per E-Mail benachrichtigt. Da die Nachrichten über shortfilmdepot versendet werden, kontrolliere bitte deinen Spam Ordner.

Wird eine Vorführgebühr (Screening fee) bezahlt?

Wettbewerbsfilme bekommen keine Vorführgebühr, während für Filme der Sonderprogramme Vorführgebühren gezahlt werden.

Welches Vorführformat braucht mein Film, wenn er ausgewählt ist?

Als Vorführformate für die Festivalpräsentation werden ausschließlich Filme auf 35mm und als DCP akzeptiert. Im Fall der Auswahl senden wir dir einen Technical Rider, worin die technischen Anforderungen und Versandoptionen detailliert beschrieben sind.

Kontakt

Bei Problemen oder weiteren Fragen stehen wir telefonisch unter 0351.82947.24 oder per E-Mail an entry(at)filmfest-dresden.de zur Verfügung.